

Bühne frei!

BRICOLAGE

#1	03.	FEBRUAR	11:00 Uhr
#2	10.		15:15 Uhr
#3	14.		19:30 Uhr

PROGRAMM

Konzerte von und mit Studierenden des
Instituts für Musik und Musikwissenschaft
der Stiftung Universität Hildesheim

2019



ROEMER- UND
PELIZAEUS-MUSEUM
HILDESHEIM

bühne.frei ©

BÜHNEFREI@bühnefrei.hildesheim f

„Bühne frei!“ - Edition 16 - Roemer-Pelizaeus Museum Hildesheim - 14. Februar 2019

Lieber Zuhörerinnen und Zuhörer,

Die „Bühne frei!“ Konzerte starteten in diesem Jahr unter dem Titel - Bricolage - #1 #2 #3. Der Begriff Bricolage wurde von dem Anthropologen Claude Levi-Strauss verwendet und bedeutet übersetzt so viel wie „herumbasteln“ oder „zusammenfummeln“. Es geht aber im edleren Sinn darum, aus den bereits bestehenden Möglichkeiten etwas Neues zu schaffen und eine Lösung zu finden, ohne sich dabei anderer Mittel, als der gegebenen, zu bedienen. Nach einiger Betrachtung lässt das diesjährige Konzept unschwer erkennen, dass es eine passende Verbindung zwischen den Konzerten und dem Titel gibt.

Die Bedingungen für die Konzertreihe unter der Leitung von Jan Hellwig sind fast immer die gleichen, es gibt eine Kooperation mit dem Roemer-Pelizaeus Museum, das uns die Möglichkeit bietet verschiedene Räume des Museums zu bespielen. Der Eintritt ist frei.

Das „Bühne frei!“- Team ist jedoch jedes Jahr wieder ein ganz anderes. Die Herausforderung bestand in diesem Jahr darin unsere sehr unterschiedlichen Ideen und musikalische Möglichkeiten auf einen Nenner zu bringen und zu verbinden. Das erfordert viele Gespräche, Richtungswechsel und auch einige Kompromisse. Ein durchlaufender Prozess, in dem man immer wieder auf Schwierigkeiten trifft und es ebenso an neuen Ideen nie mangelt. Doch wie setzt man Ideen musikalisch in die Tat um und wie werden unsere Konzepte authentisch vermittelt und vorgetragen? In den Konzerten wollen wir zeigen, dass sich aus vielen unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen und Ideen ein starkes Ergebnis durch unterschiedliche Musiker*innen transportieren lässt.

Bricolage - #3 bietet ein umfangreiches Programm mit klassischen Werken, besonderen Instrumenten im Rahmen freier Improvisationen sowie elektronischer Musik. Unter anderem werden zur Eröffnung von Teil I das Gender Wayang Ensemble sowie zum Start von Teil II Gastdozenten Dinesh Mishra (Bansuri Flöte) und Sinan Cem Eroglu (Kaval/classical fretless guitar) zusammen mit dem Impro-Ensemble einen Sound zum Sprung in die Ferne (Bali, Indien, Türkei) generieren.

Bricolage beschreibt das Entstehen und Ergebnis unserer gemeinsamen Projektplanung. Uns geht es darum, die vielen Facetten zusammenzufügen und gleichzeitig erklingen zu lassen. Die Möglichkeiten der einzelnen Ideen und Musiker*innen zu nutzen, weiterzuentwickeln und zu vereinen.

Vielen Dank für Ihren Besuch!

Ihr Bühne frei! - Team im Wintersemester 2018/19:

Leonie Bauerochse, Chantal Däubner, Lia Dorenberg, Mareike Lehne, Jakob Müller, Ronja Neumann, Nora Ruthke, Nick Tlusty, Ltg. Jan Hellwig

BRICOLAGE #3

Teil I

Gamelan Gender Wayang
Begrüßungsimprovisation (Solo)
Christmas Song (Komin Dartha)
Mrak Ngelo (trad.)
Tabuh Gari (trad.)
Andreas Herdy
Janina Martens

Kaspar Johann Kummer (1795-1870)
Two Duos Concertants Op.46. 1. Duet
Teresa Becker – Klarinette
Nina Lajcak – Flöte

Müller/Roß
In-Decision
Jakob Müller - Klavier
Lina Roß – Gesang

Georg Philipp Telemann (1681-1767)
9. Fantasie für Violine ohne Bass, h-moll
Nora Ruthke – Violine

Tlusty/Müller
„Ritus“
Nick Tlusty - Klavier
Jakob Müller - Schlagwerk

Gabriel Fauré (1845-1924)
„Après un rêve“
aus „Trois mélodies“ Op. 7, no. 1 (1878)
Lucia Hasenburg - Gesang
Jan Hellwig - Klavier

PAUSE

Teil II

WestEasternImpro
schnell – langsam – schnell
Improensemble
Oliver Riedmüller – Saxophon
Mareike Lehne - Harfe
Valentin Penninger – Klavier, Live-Elektronik
Gäste:
Dinesh Mishra - Bansuri Flöte
Sinan Cem Eroğlu – Kaval/classical fretless guitar
Ltg. Jan Hellwig

Henriette Renie (1875-1956)
„Au Bord Du Ruisseau“
Mareike Lehne - Harfe

Leonard Bernstein (1918-1990)
„Somewhere“ aus „West Side Story“
Alina Hilfer - Gesang
Juliana Galda - Klavier

Karosh
„rainy day“
David Lössl – Gitarre
Bruno Tast - Schlagzeug

Beatbox „UK Style“
Jonathan Pietsch - Stimme

Irish Jig-Set
'Klompentantz' - aus der Sammlung Dahlhoff
John Brennan's Fancy
Alexander Peters – Mandoline
David Melnikov - Gitarre

Get togeher
